

## **LANDWIRTSCHAFT / LEBENSMITTELSICHERHEIT**

31.12. Das World Food Programme (WFP) bittet die Geberländer dringend ihre Hilfe für Zimbabwe zu erhöhen. Es könnten bald 8 Millionen Menschen dort hungern. Die Infrastruktur für die Verteilung ist da, aber das Geld reicht nicht. Mitte Januar: Die Situation ist unverändert.

( *Ende Januar. Es ist immer noch nicht genug Geld da* )

17.1. Die EU hat US\$ 18.7 Mio. für Lebensmittelhilfe für bedürftige Menschen in Zimbabwe bereitgestellt.

3.1:2020: Die Hersteller von Dünger klagen, dass seitdem den Zoll auf importierten Dünger abgeschafft wurde, sie selber weniger verkaufen können und die Fabriken nur bis 25% arbeiten.

8.1: Das heiße Wetter bedeutet, dass das Wasser in den Wasserspeichern verdampft. Zur Zeit haben sie durchschnittlich 48,8% ihres Haltevermögens. Dadurch werden die Pläne, verstärkt künstliche Bewässerung einzusetzen, schwieriger auszuführen. Farmer werden gewarnt, verstärkt Ausschau nach Schädlingen zu halten. Manche Städte haben nur für 3 Monate Wasserreserven.

11.1. Endlich Regen. Die Prognose ist, dass es eine Zeitlang so bleiben wird..13.1: Der Wasserpegel des Kariba Damms steigt. In manchen Gegenden gab es Stürme, Hagel und Überschwemmungen.

26.1: Landwirte beklagen die hohe Steuerlast und erklären damit und mit dem Wetterisiko die vielen Felder, die sie brach liegen lassen.

28.1. Manche Kirchengemeinden haben angefangen, Bäume zu pflanzen und einzelne Mitglieder sorgen für jeweils einen Baum.

## **WIRTSCHAFT / FINANZEN**

In einem Bericht über seinen Besuch bei Verwandten in Zimbabwe zu Weihnachten schreibt der Journalist Wilf Mbanda, dass auf dem Schwarzmarkt der Wechselkurs US\$1 : \$25 beträgt .

Die Stromverteilungssystem ist kaputt: einmal hatten wir länger als 48 Stunden keinen Strom.

Die Wasserversorgung ist kaputt: in einigen Stadtteilen ( von Harare) haben sie seit mehr als 5 Jahren kein Wasser. Sie müssen es jeden Tag kaufen.

Die Straßen sind kaputt: die Löcher sind nicht hinnehmbar.

Die Treibstoffversorgung ist kaputt: die Menschen verbringen ganze Tage und Nächte in meilenlangen Warteschlangen. *(Diesel wird zum Betreiben der Generatoren benötigt. Die Regierung gibt über 40% der eingenommenen Devisen für den Kauf von Treibstoff aus!)*

Die Menschen sind kaputt: Recht und Gesetz gelten immer weniger *(gibt Beispiele)*

Das Lohnsystem ist kaputt: die lokale Währung ist von 1.1.gegenüber den US\$ auf 1:20+ gesunken, ohne dass die Löhne entsprechend erhöht werden. Preise in den

Supermärkten werden noch in US\$ angegeben, sind aber von normalen Menschen nicht zu bezahlen.

Das Gesundheitssystem ist kaputt: die Zahl der vermeidbaren Todesfälle ist gestiegen. Niemanden scheint es zu kümmern. Die meisten Ärzte in öffentlichen Krankenhäusern) arbeiten seit mehr als 100 Tage nicht. Es findet ein stiller Genozid statt.

Die Regierung scheint keine Ahnung zu haben, sie bleibt durch alle Krisen tatenlos. Ihre Unfähigkeit, den Streik der Ärzte zu beenden, steht für ihre Hilflosigkeit.

5.1: Ein Artikel in *The Zimbabwean*, A Crucial Decade, enthält einen historischen Überblick und eine Würdigung der Errungenschaften des Finanzministers unter seinem Transitional Stabilisation Programme, dass für die Menschen in Zimbabwe schlimme Entbehrungen bedeutete aber tatsächlich einige Verbesserungen in der finanziellen Lage des Landes brachte. Die Bevölkerung allerdings spürt dies noch nicht!

7.1: Die „Poverty datum line“ ist in November 2019 um 15.7% gegenüber Oktober auf \$3 700 gestiegen. (Hier sind die Kosten eines „Korbs“ gemeint, der die Bedürfnisse einer 5-köpfigen Familie für einen Monat enthält. Wer ihn nicht zahlen kann, lebt offiziell unter der Armutsgrenze) In Harare legt die Grenze bei \$3 800.

18.1. In Harare öffnete Zimbabwes erste Fabrik für das Montieren von Computern und anderen elektronischen Geräten. Arbeitsplätze für junge, technisch versierte Menschen.

17.1: Finanzminister Nthuli und RBZ Direktor Mangudya sind unterwegs nach Davos zum World Economic Forum. Sie wollen für Schuldenerlasse für Zimbabwe plädieren, damit das Land wieder Kredite bekommen kann. Zimbabwe schuldet der World Bank , African Development Bank , European Investment Bank und bilateralen Kreditgebern (davon Deutschland....) insgesamt US\$17.7 Milliarden, lediglich 25% der Summe ist der Darlehensbetrag, mehr als 70% besteht aus Zinsen und Strafen für Rückstände usw. weil Zimbabwe seit 1999 seine Schulden praktisch nicht mehr bedient (bedienen kann).

Schwere Regenfälle am 18. Jan. haben Teile des Kohlenkraftwerkes Hwange überschwemmt und die Stromproduktionen unterbrochen. 21.1: Hwange produzierte wieder 120Kw . In der Stadt selber haben 35 Familien ihre Häuser verloren.

23.1. Die National Railways of Zimbabwe, NRZ, haben mindestens 300km Kupferkabel durch Vandalismus und Diebstahl verloren. Auch Waggonen werden geplündert.

## **POLITIK**

29.12. Der ehemalige Präsident von Südafrika, Mbeki, besuchte Zimbabwe und hielt getrennte Gespräche mit Präsidenten Mnangagwa und Oppositionsführer Chamisa.

Leise Hoffnung, dass er den Prozess der Heilung und Versöhnung anstoßen könnte, der das Land so dringend braucht. (*weiter nichts!*)

8.1: Einige wichtige Verfassungsänderungen, die es möglich machten würde z.B., dass der Präsident seine Vize-Präsidenten selber aussucht und auch entlässt, wurde vor das Parlament gebracht. Die Mitglieder von POLAD sind entsetzt: sie waren der Meinung, Mnangagwa wollte die Maßnahme mit ihnen besprechen!

15.1: Die Law Society of Zimbabwe kritisiert diese Änderung und auch die, die dem Präsidenten erlauben würde, den „Chief Justice“ (nach Konsultationen mit der Judicial Services Commission) selber zu ernennen. Der Justizminister beschuldigt die Anwälte, Aktivisten geworden zu sein.

10.1: Die **Prioritäten der Regierung 2020** sind die Sicherung der Lebensmittel und Stromversorgung sowie die Stabilisierung des Zimdollars. (Die UN World Food Programme hat soeben Zimbabwe unter den 15 Gegenden der Welt eingestuft, die am dringendsten Lebensmittelhilfe brauchen.)

18.1: Der Vorsitzende der MDC Alliance, Chamisa hat vor, am 21. Januar in einem öffentlichen Raum in Mbare eine Rede über den Zustand der Nation zu halten. Die Partei verhandelt mit der Polizei über die Erlaubnis. Am 17. Januar bekam die Partei kurzfristig Warnung, dass bewaffnete Polizisten unterwegs waren, um die Parteizentrale nach Waffen (spezifisch, Macheten und andere gefährliche Waffen) zu durchsuchen. Laut *The Zimbabwean* war es mehr als 400 Männer. Mitglieder der MDC befürchteten, dass sie die Waffen „pflanzen“ könnten und Parteimitglieder dafür verhaften aber diese scheint nicht geschehen zu sein. Anwälte der Partei versicherten, dass die Polizisten nach der Durchsuchung mit leeren Händen wieder gegangen sind. Wozu das Ganze? Einschüchterung? (Es scheint, dass die *Taten der Machete Gangs der MDC in die Schuhe geschoben werden sollte, wobei es schon längst bekannt ist, dass viele prominente Mitgliedern der ZANU PF die Claims besitzen, die die Gangs ursprünglich verteidigen sollten!*)

21.1: Chamisa durfte sein Rede ungestört halten. *The Zimbabwean*: AGENDA 2020. President Chamisa's Address to the Nation.

Analyse der jetzige Situation mit viel Rhetorik. „Breaking Barricades Initiative“ (Alle Zimbabweer zusammen) „Battlefronts“ Modernisierung der Partei. Arbeit im Parlament (Stimmrecht für Exilzimbabweer) Die lokale Administrationen. Arbeit der MDC-Stadträte. Wahlrecht Reform. Die Regierungsarbeit, Sicherheitsdienste. Die Verfassung (keine Änderungen) Die Ökonomie (Produktion massiv erhöhen). Ökonomische Stabilität. Schulden (Moratorium) Korruption (besonders in der Regierung) Strom und Treibstoff. Strom ist zum Menschenrechtsthema geworden!. Sozial-und Politischen Agenden. Aufruf an alle aktiv zu werden.

25.1. Eins nach dem anderen verlieren die Mitglieder der „G40“, die Gruppe innerhalb ZANU, die den ehemaligen Präsidenten, Mugabe unterstützte, ihren Farmen.

28.1. Die UN Electoral Needs Assessment Mission besucht Harare, um mit der Zimbabwe Electoral Commission zu konsultieren.

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

2.1: Die Verhandlungen gegen Ignaz Chombo, Kudzanayi Chipanga und andere werden (wieder) verschoben. (*siehe auch 24.1*)

8.1: Sieben Aktivisten, alle aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, die Mai 2019 bei der Rückkehr von den Malediven verhaftet wurden, klagen auf das Ende der Verfolgung weil die Vorbereitung ihres Prozesses viel zu lang dauert. Bei der Schulung ging es um friedliche Strategien in der Opposition, sie werden jedoch angeklagt, eine gewählte Regierung stürzen zu wollen. 13.1: Der Fall wird weiter verfolgt.

16.1: Gestern war der Jahrestag der große Demonstration gegen die drastische Preiserhöhung bei Treibstoff. Menschenrechtsgruppen zählten damals mindestens 17 Tötungen von teils unbeteiligten Menschen durch die Sicherheitskräfte, dazu Vergewaltigungen, Hausdurchsuchungen und Angriffe in den darauffolgenden Tagen. Die Verantwortlichen sind nicht identifiziert oder gar angeklagt wurden. Demonstranten erlebten im Polizeigewahrsam Schlimmes und wurden im Schnellverfahren abgeurteilt.

19.1: Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch, HRW, schreibt an das Committee on the **Elimination of Discrimination against Women**, (Komitee für die Beseitigung von Diskriminierung gegen Frauen) mit der Bitte, folgende Punkte vor der Konvention über die Beseitigung von Diskriminierung gegen Frauen vorzubringen. (Stark gekürzt)

1) Property Rights of Widows. Fragen, was die Regierung tut, um besonders auf dem Lande, Frauen über ihre Rechte zu informieren und ihnen dazu zu verhelfen. HRW schlägt vor, dass alle Eheschließungen, auch die so-geannten „customary marriages“ zentral und digital registriert werden sollen damit das Erbrecht einer Witwe jederzeit bestätigt werden kann. (*wird von vielen Frauen abgelehnt!*)

Bitte an die Regierung eine Bewußtseinskampagne zu starten, um die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren, dass es illegal ist, wenn Verwandte des verstorbenen Mannes den Besitz an sich reißen..

2) Discrimination in Education against Pregnant Girls (Sie müssen die Schule sofort verlassen) Der Regierung soll garantieren, dass die betroffenen Mädchen die Möglichkeit haben, ihre Schulbildung fortzusetzen. Wo nötig, sind flexible Schulzeiten z.B. mit Abendschule einführen. Die Weiterbildung muss finanziell möglich gemacht werden. Beratung soll ermöglicht und Unterricht über Sexualität in den Schulen durchgeführt werden.

3) Child Marriages.. (Missstände sind weit verbreitet) Das Komitee soll der Regierung vorschlagen, dass das Ehegesetz klar machen soll, dass erst mit 18 und mit der Einwilligung beider Parteien eine Eheschließung möglich ist. Polizei und Staatsanwaltschaft müssen ihre juristischen Pflichten kennen und wachsam sein. Schutzräume müssen gestellt werden für Mädchen, die sich einer Verheiratung entgegenstellen und von den Familien ausgeschlossen werden. Verheiratete Minderjährige sollen Hilfen bekommen um in der Schule zu bleiben.

4) Protection of Schools from Military use.

5) Hazardous Work in Tobacco Farming.

Die Regierung soll gefragt werden, welche Schritte sie unternommen hat, um Kinder, (besonders Mädchen und schwangere Frauen) vor gefährlicher Arbeit auf Tabakfarmen zu schützen. (Nikotinvergiftung. Vergiftung durch Pestizide). Human Rights Watch: Submission to the Committee on the Elimination of Discrimination against Women. (mit allen Quellen!) auch in *The Zimbabwe Situation*, 20. Januar 2020.

24.1: Bei der öffentlichen Vorstellung zweier Berichte von Transparency International Zimbabwe gab die Vorsitzende der Zimbabwe Anti Corruption Commission, Matamatanda-Moyo ihre Frustration über die schleppende Behandlung von Korruptionsfällen durch die Justiz und die sehr niedrige Zahl der Verurteilungen Ausdruck. In den meisten Fällen geht es um prominente Mitgliedern der ZANU PF und der Regierung. So ist zu erwarten, dass auch von den 132, meist prominenter Personen (Grace Mugabe, Ignatz Chombo, Philip Chinyangwa) die durch eine Untersuchungskommission in Harare beschuldigt werden, Land unrechtmäßig an sich gerissen und weiterverkauft zu haben, nach Prüfung durch die ZACC und Weitergabe an die Justiz niemand verurteilt wird. Nach den TIZ Studien verliert Zimbabwe jährlich US\$2 Milliarde durch Korruption.

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

### **Der Kampf gegen Machete Gangs.**

Vor 3 Jahren hob die Regierung das Verbot der bis dahin illegalen „artisanal miners“ auf. Das sind kleine Gruppen von Menschen, die mit relativ primitiven Mittel, graben und Gold suchen. Von diesen stammt mehr als 50% des Goldes das bei dem offiziellen Käufern, Fidelity Printers, abgeliefert wird. Allerdings werden diese informellen Bergleute immer mehr zu einer Gefahr. Nicht nur, dass sie überall, wo sie Gold vermuten, graben, sie überfallen Minen, und tragen untereinander Kämpfe um Reviere mit Macheten, Keulen, Stangen usw aus. Einigen Gruppen werden von Politiker protegiert, denen viele Claims gehören. In letzter Zeit sind die „Machete gangs“ noch dreister geworden und kommen sogar bis nach Harare, um in Häuser einzubrechen.

30.12: Seit August 2019 sind 105 Menschen den „Machete Gangs“ zum Opfer gefallen. Ende Dezember werden 2 schlimme Attacken gemeldet. In Kadoma überfiel ein Gang eine Goldmine, vertrieben die Bergleute und erschlugen einen Polizisten. Am 30.12 kamen mindestens 15 Männer in einem Kleinbus nach Glen View, Harare, zerschlugen mit Hämmern die Tore des Hauses eines bekannten Geldwechslers, demolierten die Haustür mit Äxten und bedrohten. Familienmitgliedern bis sie \$10 000, US\$ 300 und Mobiltelefone ausgehändigt bekamen. Ähnliche Raubzüge bei Geldwechslern wurden von anderen Gegenden um Harare gemeldet. 7.1: Bei einer Konfrontation zwischen einer Machete Gang und der Polizei in Matabeleland Nord wurde ein Schürfer erschossen, mehrere andere wurden verletzt. 9.1. Inzwischen sind es mehrere bewaffnete Polizeieinheiten, die an verschiedenen Stellen gegen Machete Gangs eingesetzt werden. Etliche wurden verhaftet. 40 Mitglieder einer



Bande versuchten Inhaftierten in Gokwe zu befreien. Sie wurden selber festgenommen.

16- ende Januar In mehreren Blitzaktionen haben Polizeieinheiten insgesamt über 1800 illegale Schürfer verhaftet. 740 davon hatten eine Mine übernommen. 18 Autos (Laster?) wurden auch konfisziert. Es sei klar, dass Gold außer Landes transportiert wurde.

Sie werden angeklagt, illegal, Gold in ihrem Besitz zu haben, rechtswidriges Betreten von Minen und anderen Grundstücken, und Schürfen nach Gold ohne Lizenz.

21.1: 77 illegale Schürfer wurden in Shamva zu je 2 Jahren Haft verurteilt.

28.1. Sieben Handwerker aus Mbare (Harare) sind in Untersuchungshaft weil sie Macheten anfertigen. Sie werden verdächtigt, sie an die „Machete Gangs“ zu verkaufen.

9.1: Während den Weihnachtsferien hat die Polizei in Harare 803 Geldwechsler, 660 Kundenschepper (an dem Busbahnhof), 590 illegale Straßenverkäufer und 950 Fahrer von nicht registrierten Taxis und Kleinbussen festgenommen.

Die Polizei klagt über zunehmende Fälle von Mord und Vergewaltigung, kann aber keine Statistiken vorlegen.

5.1: Die EU hat das Angebot, US\$ 16 Mio. für Maßnahmen in dem Savetal als Teil des Great Limpopo Transfrontier Park, zu schenken, zurückgezogen nachdem in 3 Jahren Verhandlungen, die Regierung von Zimbabwe keine Garantien für die Achtung der Bilateral Investment Protection and Promotion Agreements (BIPPAs) geben konnte. In anderen Worten, auf dem Lande herrscht Gesetzlosigkeit. Land Invasionen sind häufig und nichts hindert sie.

6.1: Die Regierung hat die Gebühren für Entbindungen in staatlichen Krankenhäuser wieder eingeführt und erhöht. Auf der einen Seite braucht das System Geld, um die notwendige Ressourcen stellen zu können, auf der anderen werden die meisten Frauen die Gebühren nicht zahlen können und ihre Entbindungen werden unter unsicheren Bedingungen stattfinden. (*Die Geburtenrate ist hoch*) Kosten steigen auch in Privatkliniken- und Praxen, ebenso die Kosten der Krankenversicherung. Die können sich immer weniger Menschen leisten.

17.1: Die Regierung subventioniert seit Dezember das besondere Maismehl aus dem die Hauptspeise der Zimbabwer, Sadza gekocht wird. Was passiert? Sobald die 10kg Säcke in den Läden erscheinen, werden sie aufgekauft, an informelle Verkäufern weiterverkauft, die sie in kleineren Säcken aufteilen, den Preis verdoppeln und Bargeld, das bei Geldwechslern mit 25-35% Zuschlag zu haben ist, verlangen.. Journalisten berichten, dass Maismehl in den Läden nicht zu finden ist. 24.1: So weit verbreitet ist diese Praxis, dass die Regierung eine „Spezialeinheit“ (taskforce) aufgestellt hat. um Lieferungen an Einzelhändler zu kontrollieren und sicher zu stellen, dass das Mehl nicht gleich aufgekauft wird! - und auf dem Schwarzmarkt landet.

## 6.1: Schulen.

Weil sie die erhöhten Kosten von Privatschulen nicht mehr zahlen können, haben viele Eltern ihre Kinder zum neuen Schuljahr an staatliche Schulen angemeldet. Diese haben aber nicht genug Platz für den Zuwachs, nicht genug Schulbücher für die entstehende Riesenklassen, keine ausreichenden Sanitär-Anlagen, nicht genug Wasser. Die Lehrgewerkschaften befürchten erhebliche Nachteile für die Kinder.

8.1: Einige staatliche Universitäten haben, ohne um Erlaubnis zu ersuchen, ihre Gebühren um bis zu 1000% erhöht. Verzweifelte Studenten!

Die Minister für Grund- und Sekundarschulbildung sagte, sein Ministerium habe keine Anträge auf Erhöhung der Schulgebühren erhalten. Das Ministerium versucht, „Tuition fees“ gleich zu erhalten andere Kosten aber, müssen angepasst werden.

Eltern klagen über die erhöhte Kosten von Uniformen und Schulbedarf. Manchmal gibt es Umwege. Ein Satz von 7 Schulbücher regulär zu kaufen kostet über \$1000. Aber „an jeder Straßenecke“ werden Raubkopien für \$200-300 verkauft. Dabei verlieren die Autoren ihre Tantiemen.

12.1: In einem Interview mit dem Generalsekretär des Lehrgewerkschaft Progressive Teachers' Union of Zimbabwe, Majongwe, heißt es, Lehrer begehen Selbstmord, oder sterben, weil sie in eine tiefe Depression fallen. Sie werden nicht mehr geachtet und ihre Bezahlung reicht nicht, um zu leben. \$700-\$1000 im Monat für eine 4-köpfige Familie, die \$600 für den Kauf von Brot allein braucht! Wie die Ärzte, wollen Lehrkräfte ihre Gehälter nach dem Wechselkurs des US\$ gerechnet haben. wie die Ärzte, sagen die Lehrkräfte nicht, dass sie streiken, sondern dass es einfach nicht geht. (We are incapacitated.)

Berichte über den ersten Schultag variieren je nach Zeitung. „Alles normal“ bis „den meisten Lehrkräften gelang es nicht, in ihre Schule zu kommen.“

21.1: Die Zimbabwe Teachers' Association beschreibt das Dilemma der Lehrkräfte: Ihr Gehalt, nach ihren Rechnungen sollte \$8000 im Monat betragen, sie bekommen aber nur \$1000. Damit sind sie „incapacitated“, Trotzdem, erkennen sie ihre Pflicht gegenüber den ihnen anvertrauten Kindern und wollen nicht einfach von den Schulen wegbleiben. Sie hoffen auf weitere Verhandlungen.

Während den Weihnachtsferien in Zimbabwe, vom 15.12.2019 bis 5.01.2020 sind 138 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr gestorben und 565 verletzt.

10.1: Bei einer breit angelegten Kampagne, Menschen auf HIV zu testen und dabei auch noch über ihre Lebensgewohnheiten zu interviewen läuft überraschen gut. Ziel der Gespräche ist, riskante Gewohnheiten zu identifizieren. Über die Kampagne wurde in den Medien berichtet. Mitte Januar in Harare. Fest schon steht, dass die übliche Verheiratung von Witwen mit einem Bruder des Verstorbenen in der Praxis sehr gefährlich sein kann, auch weil viele Menschen ihren Status nicht kennen.

11.1: Staatliche Angestellte haben eine Gehaltserhöhung um 100% bei einer Inflationsrate, die (inoffizielle Zahl ) 400% in November erreicht hatte, zurückgewiesen. Was alle wollen, ist ein Gehalt, von dem sie und ihre Familien leben können.

13.1. Medikamente für die öffentlichen Krankenhäusern im Wert von US\$ 2,5 Mio. werden nach und nach aus dem Ausland geliefert. Die Regierung hat insgesamt US\$ 20 Mio. für den Kauf versprochen. 16.1. Eine Sendung mit Medikamenten gegen Krebs, Diabetes, Herzkrankheiten ist unterwegs aus der Schweiz. Die Firma Novartis überlässt sie Zimbabwe zu stark reduzierten Preisen  
24.1: Der Higherlife Fonds verlängert um 6 Monaten den kostenlosen Transport für medizinisches Personal, die Gehaltsunterstützung der Ärzte, die an die Krankenhäusern zurückgehen und liefert Trinkwasser kostenlos an die Krankenhäuser. - siehe auch SZ v 29.1. „Vom Milliardär, der einspringt.“

Viele Frauen haben entdeckt, dass sie mit der Herstellung von Seifen, Waschmittel, Spülmittel und ähnlichen Produkten gut leben können. Sie sind billiger als Importware und einmal von der Qualität überzeugt, nehmen Einzelhändler sie gern in ihr Sortiment auf.

25.1. Armut. The Poverty Income, Consumption and Expenditure Survey 2017 und weitere Untersuchungen der Zimbabwe National Statistics Agency gibt Zahlen zur Struktur der Gesellschaft. *The Herald* 24.Januar. More urban people require assistance. Zimstat.

UNICEF ,Zimstst. 76.3% der Kinder im ländlichen Zimbabwe leben in „abject poverty“ (extreme Armut). Die Weltbank rechnet dass die Zahl der Menschen, die in extremer Armut leben. von 4.7Mio 2018 auf 5.7 Mio. 2019 gesiegen ist und die Zahl wächst.

## **HARARE**

30.12: Bürger im Wahlkreis 5 sind aufgebracht, weil Diebe mehrmals Solarbatterien und anderes Zubehör von den Ampeln gestohlen haben, die sie selber warten und reparieren. Die Bürger haben mehrere Initiativen ergriffen, um ihren Stadtteil „bewohnbar“ zu erhalten.

3.1.2020: In einem Zeitungsinterview spricht der Bürgermeister von Harare, Gomba, über Entwicklungen in der Stadt. Wichtig für die Bewohner: Stadt und Regierung kooperieren endlich bei der Lösung der Problemen der Wasserversorgung. Die Stadt hat die Hälfte ihrer Schulden gegenüber Außenstehenden beglichen. Die „Verschönerung“ des Zentrums (CBD) hat angefangen mit Samora Machel Avenue, ein neues System, die Rechnungen zu verschicken, wurde entwickelt allerdings bittet die Stadt um Zuteilung von Devisen für den Kauf eines größeren Servers um es effizienter zu machen. Für den Zustand der Straßen kann die Stadt wenig, da es die Zimbabwe Roads Authority, ZIMRA, ist, die das Geld dafür sammelt. und einteilt. Gefragt, wie es zu viel-kritisierten Seminaren und Schulungen von Stadträten in auswärts gelegenen Hotels kommt, erklärt Gomba, dass jeder einzelne Posten von der Regierung abgesegnet ist. *The Herald*. 3.Januar. Council trips, workshops have government approval. Die Stadt sucht Möglichkeiten, Kosten zu sparen. Immer wieder wird erwähnt, dass 15 Müllautos für Harare seit 3 Jahren in Südafrika auf Zahlung des fälligen Zolls warten.

Ein noch nicht veröffentlichter Bericht warnt, dass das Trinkwasser in Harare gefährliche Substanzen enthält, die von den Algen stammen, die in den beiden Seen,



die als Wasserspeicher dienen zu finden sind. Diese Gifte werden nicht durch die normalen Prozeduren entfernt..

21.1.: Mit der Hilfe von Maschinen einer Firma, die sie gratis ausgeliehen hat, werden neue Abwasserröhre gelegt.

## **VERSCHIEDENES**

Immer wieder sorgen spektakuläre Scheidungsfälle vor Gericht für Einblicke in das Leben der Reichen in Zimbabwe. Zur Zeit geht es um VP Chiwenga, Mehrere Villen (auch in Südafrika), Luxusautos (die Frau hat 3 eigene), Unterhaltszahlungen in schwindelnder Höhe inklusive Urlaubskosten in Fünfsterne-Resorts....